**„DAS KLEINE DANKE“ – Danke sagen**

Nach dem Evangelium kommt das „kleine Danke“ (Art Smilie mit Schriftzug“Danke“ auf Stab) auf die Altarstufen:

Danke:

 Oh, da bin ich ja jetzt genau richtig, im Evangelium habe ich gehört, wie sich jemand bei Jesus bedankt hat!

Ich bin ja das kleine Danke und ich bin sicher, heutzutage haben die Menschen viel mehr zu danken als damals vor so langer Zeit, es geht ihnen ja viel besser als damals, alles ist leichter,…… Ich seh mich mal um.

Ah, da kommt ein Kind! Hallo, guten Morgen!

Du kannst mich heute sicher brauchen!

Kind (Ministrant, liest „Danke“):

Was meinst Du? Ich soll mich bedanken? Mir fällt nichts ein…. Heute hab ich so früh aufstehen müssen um hier zu sein und morgen ist wieder Schule ,ein ganz normaler Tag mit Zahnarzt und Fußballverein am Nachmittag, echt nichts Besonderes, nicht Geburtstag, nicht Weihnachten, wofür soll ich mich bedanken?

Danke:

Ja, aber,…

Kind geht weiter, Frau kommt.

Danke:

Jö, eine Frau, die ist erwachsen und schon gescheiter als das Kind, die versteht sicher, wie viele schöne Dinge es im Leben gibt, für die man dankbar sein kann.

 Guten Morgen! Ich bin das kleine Danke! Darf ich mit Dir gehen? Du kannst mich doch sicher heute brauchen!

Frau: Was, wieso? Ich hab jetzt echt keine Zeit, ich muss jetzt ins Büro, nachher zum Friseur, mein Kind vom Kindergarten abholen und mit ihm in den Park gehen!

Vielleicht hab ich dann am Abend oder am Wochenende ein bisschen Zeit, dann werde ich nachdenken, ob ich Dich brauchen kann, vielleicht sehen wir uns ja mal wieder! Tschüs!

Danke (ganz verdattert):

Oh, da hab ich mich wohl getäuscht, diese Frau versteht mich auch nicht. Ah, da steht ein Mann, er trägt so ein schönes Gewand, er weiß sicher vieles, wofür er dankbar sein kann.

(Spricht den Priester an) Guten Morgen, ich komme um Dir zu helfen Danke zu sagen!

Priester:

Wofür denn ? (Beklagt sich auch über dieses und jenes….)

Danke (dreht sich um und geht Richtung Kinder):

Ach, ich verstehe das nicht. Natürlich gibt es viel Schweres, Trauriges, aber doch auch so viel Gutes , sachönes im Leben der Menschen, wofür man den anderen Menschen und auch Gott danken kann.

Oh, da sitzen so viele liebe kleine Kinder. Vielleicht können die mir helfen und mich wieder fröhlich machen!

Spricht Kinder an, gemeinsam wird erarbeitet, wofür wir Gott und unseren Mitmenschen dankbar sein können…..Symbole werden bei den passenden Stichwörtern auf oder vor den Altar gelegt (Fußball, großes Herz, medizinisches Symbol, Buch, Sonne, Blume,…..)